



Berufliches Gymnasium

Schulstandorte: Eutin und Bad Schwartau

1. Allgemeines

Das Berufliche Gymnasium vermittelt durch berufsbezogene und allgemein bildende Unterrichtsinhalte eine Bildung, die den Anforderungen für die Aufnahme eines Hochschulstudiums oder einer vergleichbaren Berufsausbildung entspricht.

Es gliedert sich in die vier Schwerpunkte (Zweige):

- Ernährung
- Gesundheit und Soziales
- Wirtschaft
- Technik und Management

2. Berechtigungen

Den Abschluss des Bildungsganges im Beruflichen Gymnasium bildet die Abiturprüfung und damit die Zuerkennung der Allgemeinen Hochschulreife. Sie berechtigt zur Aufnahme eines Studiums an wissenschaftlichen Hochschulen im gesamten Bundesgebiet. Frühestens nach der Jahrgangsstufe 12 kann ein Schüler bei Erfüllung bestimmter Kriterien die Fachhochschulreife (schulischer Teil) erwerben, die in Verbindung mit einem Praktikum zur Aufnahme eines Studiums an einer Fachhochschule beliebiger Fachrichtung berechtigt.

3. Unterricht

Das Berufliche Gymnasium gliedert sich in eine Einführungsphase von einem Jahr und Qualifikationsphase mit vier Halbjahren. Durch die Wahl des Zweiges entscheidet sich der Schüler für das berufsbezogene Kernfach und zwar im Schwerpunkt:

Ernährung:	Ernährung
Gesundheit:	Gesundheit und Soziales
Technik und Management:	Elektro- und Maschinenbautechnik
Wirtschaft	Betriebswesen mit Rechnungswesen und Controlling

Das nicht berufsbezogene Kernfach wählt der Schüler mit der Anmeldung aus den Fächern Deutsch, Englisch oder Mathematik. Neben den Kernfächern erhält der Schüler Unterricht in folgenden Fächern: Deutsch, Englisch, Mathematik, Gemeinschaftskunde, Französisch oder Spanisch, berufliche Informa-

tion, Sport, Religion oder Philosophie sowie zweigspezifisch im Schwerpunkt:

Ernährung:	Wirtschaftslehre, Naturwissenschaften (Biologie u. Chemie)
Gesundheit:	Erziehungswissenschaften, Wirtschaftslehre und eine Naturwissenschaft (Biologie)
Technik und Management:	Wirtschaftslehre, Naturwissenschaften (Physik u. Chemie)
Wirtschaft:	Rechtslehre, Volkswirtschaft, Naturwissenschaft (Physik oder Biologie)

Die fachrichtungsbezogenen Kernfächer werden ab der Einführungsphase fünfständig erteilt, ebenso die allgemeinbildenden Kernfächer. Der Unterricht in den neu begonnenen Fremdsprachen ist vierständig, die übrigen Fächer werden zwei- oder dreistündig unterrichtet.

4. Aufnahmevoraussetzungen (§2 BGVO)

- Auszug

Zum Besuch des Beruflichen Gymnasiums sind berechtigt:

1. Schülerinnen und Schüler mit einem durch Prüfung erworbenen Mittleren Schulabschluss oder einem diesem gleichwertigen Schulabschluss,
 - a) der nach den Bestimmungen der jeweils besuchten allgemein bildenden Schulart zum Besuch der Oberstufe berechtigt,
 - b) der in einem Bildungsgang der berufsbildenden Schularten erworben wurde und dessen Noten in nicht mehr als einem Fach schlechter als „befriedigend“ sind,
 - c) der mit einer Externenprüfung erworben wurde und dessen Noten in nicht mehr als einem Fach schlechter als „befriedigend“ sind,
2. Schülerinnen und Schüler, die an einer Gemeinschaftsschule oder an einem Gymnasium in Schleswig-Holstein in die Oberstufe versetzt worden sind; Grundlage für die Entscheidung über die Aufnahme ist das Zeugnis über die Versetzung in die Oberstufe,
3. Schülerinnen und Schüler, die den Mittleren Schulabschluss oder einen diesem gleichwertigen Schulabschluss durch eine abgeschlossene Berufsausbildung erworben haben, sofern die Leistungen

im Abschlusszeugnis der Berufsschule in nicht mehr als einem Fach schlechter als „befriedigend“ sind,

4. Schülerinnen und Schüler, die in einem anderen Bundesland oder an einer Deutschen Auslandsschule die Berechtigung für den Eintritt in die Oberstufe erworben haben.

Wurde der schulische Abschluss im Ausland erworben, ist der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 nach dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen: lehren, lernen, beurteilen“ vorzulegen.

Ein Anspruch auf Aufnahme in ein bestimmtes Berufliches Gymnasium besteht nicht.

Bei beschränkten Aufnahmemöglichkeiten ist für die Auswahl unter Bewerberinnen und Bewerbern auf den im Abschlusszeugnis des Mittleren Schulabschlusses oder eines diesem gleichwertigen Schulabschlusses oder den im Ganzjahreszeugnis der Jahrgangsstufe 10 erzielten Notendurchschnitt abzustellen.

Der ermittelte Notendurchschnitt wird bei Bewerberinnen und Bewerber mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz um 0,5 verbessert; der Bonus von 0,5 wird nicht gewährt, wenn erst durch die Berufsausbildung der Mittlere Schulabschluss oder ein diesem gleichwertiger Schulabschluss erworben wurde;

Über die Aufnahme entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter.

5. Anmeldungen

Die Anträge auf Aufnahme für das jeweils folgende Schuljahr sind bis Ende Februar des laufenden Jahres zu richten an:

Berufliche Schule
des Kreises Ostholstein in Eutin
Postfach 230
23692 Eutin

oder an:

Berufliche Schule
des Kreises Ostholstein in Eutin
Außenstelle Bad Schwartau
Ludwig-Jahn-Straße 15
23611 Bad Schwartau

Erforderlich sind:

- Anmeldeformular
- Foto
- Tabellarische Beschreibung des schulischen Werdegangs

- beglaubigte Kopie des Abschluss- bzw. Halbjahreszeugnisses
- evtl. beglaubigte Kopie des Berufsschulabschlusszeugnisses

6. Hinweise

Der Besuch des Beruflichen Gymnasiums ist schulgeldfrei. Lernmittel werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen kostenlos zur Verfügung gestellt. Eventuell darüber hinaus benötigte Lernmittel müssen selbst angeschafft werden.

Die Teilnahme an einer Klassenfahrt im 12. Jahrgang ist grundsätzlich für die Schüler/-innen verbindlich.

Weitere Auskünfte können telefonisch oder direkt in der Schule eingeholt werden:

Berufliche Schule
des Kreises Ostholstein in Eutin
Wilhelmstraße 6
23701 Eutin
☎ 04521 / 79950

oder

Berufliche Schule
des Kreises Ostholstein in Eutin
Außenstelle Bad Schwartau
Ludwig-Jahn-Straße 15
23611 Bad Schwartau
☎ 0451 / 27231

Unsere Internetadresse lautet www.bs-eutin.de, dort können Sie auch Anmeldeunterlagen finden und herunterladen.

**B. Friedhoff-Bucksch
Kordinatorin des Beruflichen Gymnasiums**